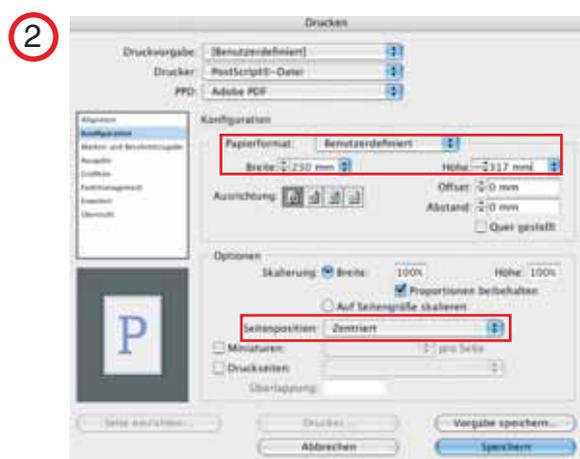


# PostScript aus Indesign CS

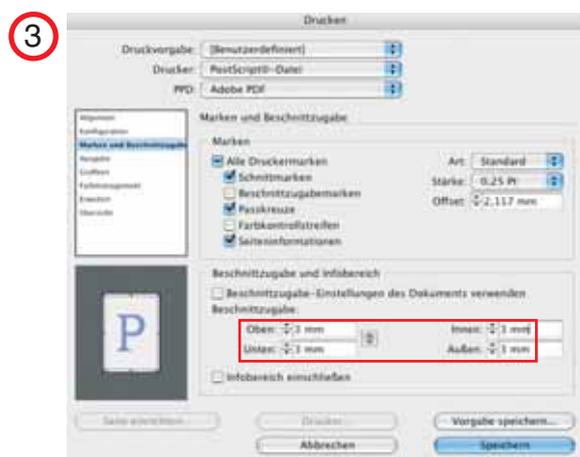
Zur Erstellung einer PostScript-Datei aus Indesign CS nehmen Sie die Einstellungen wie dargestellt vor.



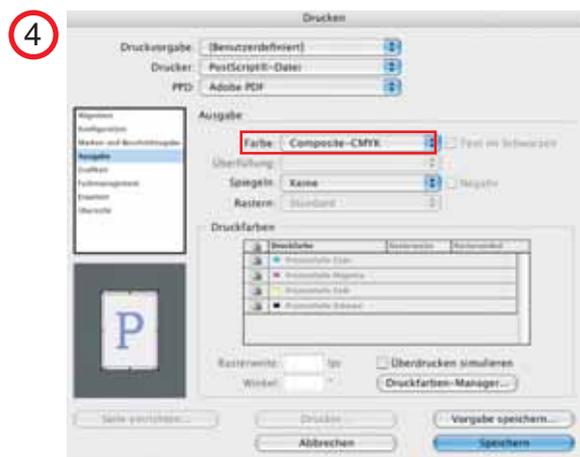
(1) Als Drucker wählen Sie PostScript-Datei mit der PPD Adobe PDF.



Im Menüpunkt "Konfiguration" (2) geben Sie das Papierformat mit umlaufend 2 cm mehr an, als das original Seitenformat (hier am Beispiel A4: 210 mm x 297 mm). Die Seitenpositionierung muss auf zentriert gesetzt werden.



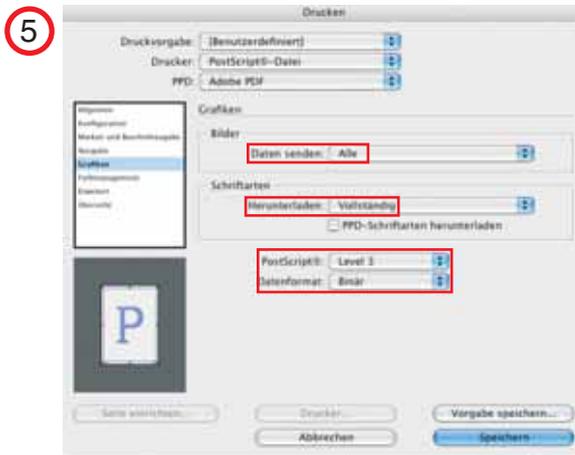
Im Menüpunkt "Marken und Beschnittzugabe" (3) geben Sie alle Druckermarken, ausser Beschnittzugabemarken und Farbkontrollstreifen an. Den Beschnitt geben Sie mit umlaufend 3 mm an.



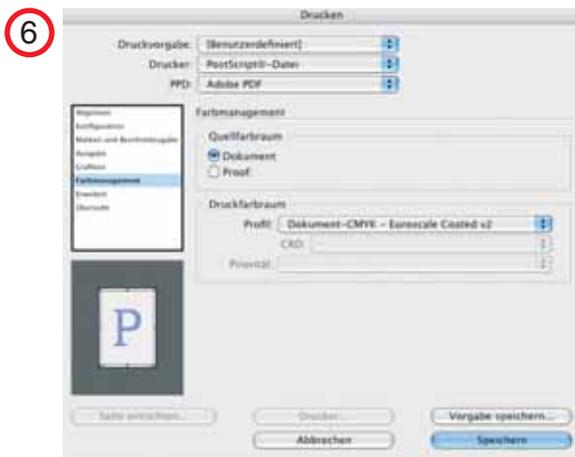
Im Menüpunkt "Ausgabe" (4) achten Sie auf Composite CMYK, denn die Separation in Farbauszüge erfolgt erst in der Druckvorstufe der Druckerei.

**Composite CMYK:**  
CMYK bleibt CMYK  
RGB-Vektoren werden CMYK  
RGB-Bilder werden CMYK  
Sonderfarbe bleibt Sonderfarbe

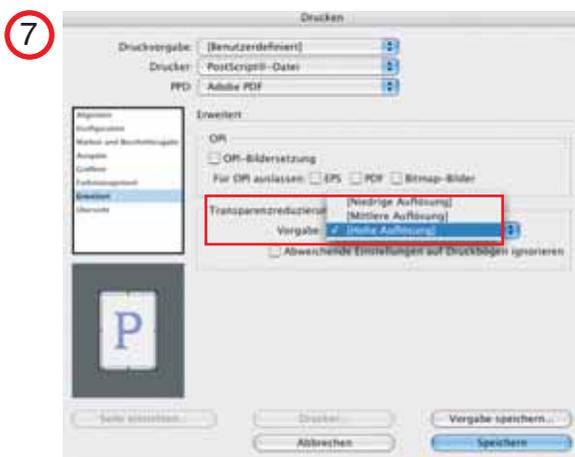
Vorhandene Sonderfarben werden immer mit ausgegeben. Sollte dies nicht erwünscht sein, müssen Sie die Sonderfarbe im Indesign Menü in Prozessfarben umwandeln.



Im Menüpunkt “Grafiken” (5) achten Sie darauf, das bei Daten senden “Alle” aktiviert ist. Bei Schriftarten herunterladen muss vollständig aktiviert sein. Bei PostScript geben Sie Level 3 an und das Datenformat Binär.



Im Menüpunkt “Farbmanagement” (6) geben Sie den Quellfarbraum und den Druckfarbraum an.



Achten Sie im Menüpunkt “Erweitert” (7) auf eine hohe Auflösung bei der Transparenzreduzierung.



Im Menüpunkt “Übersicht” (8) können Sie alle Ihre Einstellungen noch einmal überprüfen. Danach speichern Sie die PostScript-Datei an den gewünschten Ort.

Ihr PDF erstellen Sie dann mit dieser PostScript-Datei und dem Acrobat Distiller.

(Die richtigen Einstellungen für Ihren Distiller finden Sie auf einem weiteren PDF auf unserer Internetseite)